

AUS DEN GEMEINDEN

Sprachpaten für Kinder aus aller Welt gesucht

Verein startet achte Schulungsreihe für Ehrenamtliche

Passau. In Stadt und Landkreis Passau gibt es immer mehr Kinder, die kein oder kaum Deutsch können. Deshalb werden verstärkt Sprachpaten gesucht.

In diesem Jahr werden 1500 minderjährige Flüchtlinge in der Region erwartet. Die Kinder, die unter anderem aus Afghanistan, Aserbaidschan, der Dominikanischen Republik, Iran, Irak, dem Kosovo, Japan, Jamaika, Nigeria, Rumänien, Russland, Syrien, Spanien, Serbien, der Türkei und Ungarn kommen, müssen alle hier zur Schule. So sitzen sie in den Klassen, verstehen wenig bis überhaupt nichts und können dem Unterricht nicht folgen. Die Schulen und damit die Lehrer sind zumeist überlastet, müssen sie doch den Regelbetrieb aufrechterhalten.

Um die Kinder, aber auch die betroffenen Schulen zu unterstützen, hat der Verein „Gemeinsam leben & lernen in Europa“ mit Unterstützung der vhs Passau vor zwei Jahren das Projekt „Ehrenamtliche Sprachpaten für Kinder aus aller Welt“ ins Leben gerufen: Ehrenamtliche Sprachpaten helfen Kindern, so schnell wie möglich Deutsch zu lernen. Die Sprachpaten betreuen jeweils ein Kind, dem sie mindestens einmal die Woche für eine Stunde in der Schule spielerisch Deutsch vermitteln. Die Sprachpatenschaft endet, wenn das Kind sich gut auf Deutsch ausdrücken kann.

Aktuell sind an die 90 Sprachpaten an 37 Schulen in Stadt und



„Die Kinder geben mir so viel zurück“, berichtet Sprachpatin Gabriela Böhm. – Foto: PNP

Landkreis Passau im Einsatz, die über 130 Kinder betreuen. „Damit konnten wir bisher 99 Prozent der uns gemeldeten Schüler einen Sprachpaten vermitteln“, berichtet Perdita Wingerter, Geschäftsführerin des Vereins und Initiatorin der Projekts. „In ein paar Wochen jedoch steht der Schuljahreswechsel an und aktuell werden uns mehrmals wöchentlich neue Kinder und Jugendliche gemeldet. Deswegen suchen wir verstärkt Sprachpaten – vor allem im Raum Büchlberg, Thyrnau und Wegscheid“, fügt sie hinzu.

Im Vorfeld besuchen die Sprachpaten eine Schulung. Von Freitag, 31. Juli, um 16 Uhr bis Samstag, 1. August, bis 17 Uhr erhalten die Teilnehmer im Gebäude

der vhs Passau Informationen zum Organisatorischen, bekommen Materialien und Methoden zur Vermittlung von Deutschkenntnissen für Kinder und Jugendliche gezeigt und werden auch interkulturell geschult. „Ehrenamtliche brauchen auch professionelle Begleitung und feste Ansprechpartner“, ist Perdita Wingerter überzeugt. „Daher organisieren wir auch alle sechs Wochen Austauschtreffen für unsere Sprachpaten“, ergänzt Sabrina Kanski, Bundesfreiwilligendienstleistende, die für die Organisation des Projektes zuständig ist.

Nähere Informationen gibt's unter ☎ 0851/2132738 und im Internet unter der Adresse www.gemeinsam-in-europa.de. – red